

Neues vom DFV und LFV BW 042024

Gerd Zimmermann ist neuer Vorsitzender des Arbeitskreises „Ferien- und Gästehäuser“ des DFV

Der Arbeitskreis „Ferien- und Gästehäuser“ des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) vertritt sieben Einrichtungen mit derzeit 650 Betten. Das Spektrum reicht hierbei vom beschaulichen Ausgangspunkt für Wanderungen bis zum modernen Tagungszentrum. Jährlich rund 40.000 Gäste buchen mehr als 140.000 Übernachtungen.

In der jüngsten Sitzung des Arbeitskreises wurde nun Gerd Zimmermann (Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg und des Vereins Baden-Württembergisches Feuerwehrheim als Träger des Feuerwehrhotels Sankt Florian) zum neuen Vorsitzenden gewählt. DFV-Geschäftsführer Rudolf Römer dankte dem langjährigen Vorsitzenden Walter Nöhrig (Geschäftsführer Gästehaus & Restaurant St. Florian in Bayerisch Gmain) für seinen Einsatz für diese ganz besondere Art des Urlaubs. Nähere Informationen zu den Ferien- und Gästehäusern der Feuerwehren gibt es unter

<https://www.feuerwehrverband.de/service/ferien-und-gaestehaeuser/>

7. Info-Tag „Brandschutzgeschichte“ am 25. Mai in Biberach

Für den Info-Tag „Brandschutzgeschichte“ am 25. Mai 2024 in Biberach sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Es erwartet Sie ein interessanter Tag mit Fachvorträgen, Museumsbesuch und natürlich der Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den anderen Teilnehmenden. Den geplanten Tagesablauf sehen Sie im beiliegenden Programm. Ihre Teilnahme ist kostenlos, allerdings bezahlt jeder Teilnehmende Parkgebühren und Verpflegung selbst vor Ort. Anmelden können Sie sich unter:

<https://forms.office.com/e/7UVmHpD3Xh>

Folgende Information haben wir vom Innenministerium erhalten:

Regelungen zum Betriebshandbuch – Grundlagen des Digitalfunks BOS

Das Innenministerium hat uns wie folgt informiert: „im Oktober 2021 wurden letztmals Informationen zu den erforderlichen Grundlagen für die Einführung des Digitalfunks BOS im Dokument „Regelungen zum Betriebshandbuch Digitalfunk BOS – Grundlagen bei der Einführung des Digitalfunks BOS“ veröffentlicht. Dieses Dokument wurde jetzt erneut überarbeitet und fortgeschrieben. Das aktuelle Dokument mit dem angepassten Titel „Regelungen zum Betriebshandbuch Digitalfunk BOS – Grundlagen des Digitalfunks BOS“, Stand März 2024, wird mit diesem Schreiben veröffentlicht und ist verbindlich anzuwenden. Die neue Fassung enthält wichtige grundlegende Informationen zur Nutzung des Digitalfunks – nicht nur bei dessen Einführung, sondern insbesondere auch beim laufenden Betrieb.“

Darüber hinaus wurden neben redaktionellen Anpassungen insbesondere folgende relevante Änderungen/Ergänzungen vorgenommen:

- Verweis auf die neue Funkrichtlinie Digitalfunk BOS – Anerkennungsrichtlinie statt auf die bisherige BOS-Funkrichtlinie, die nur noch für den Analogfunk gilt,
- Erläuterung der möglichen Folgen von Missachtung der bzw. Verstößen gegen die im Digitalfunk geltenden Vorgaben,
- Erläuterungen zum Digitalfunkbetrieb bei Stromausfall („Netzhärtung“),

- Beschreibung der Integrierten Leitstelle als „taktische Betriebsstelle“ und nähere Erläuterung der ihr dabei zukommenden Aufgaben,
- Aufnahme weitergehender Ausführungen zum Thema „Informationssicherheit“ im Digitalfunk BOS samt ergänzender Unterlagen im Anhang,
- Anpassung der Ausführungen zum Einsatzstellenfunk an die aktuelle Entwicklung,
- Aufnahme von Hinweisen auf die Einrichtung von Updatemanagementsystemen bei der Feuerwehr und beim Rettungsdienst,
- Ergänzung umfangreicher Erläuterungen zum Eigentümerwechsel bzw. zur Ausmusterung von Digitalfunkgeräten“

Folgende Informationen haben uns vom Deutschen Feuerwehrverband erreicht:

Die Feuerwehrverbände in Europa

Vertreter der Feuerwehrverbände aus 18 Staaten der Europäischen Union haben am 1. Europäischen Feuerwehrgipfel in Paris teilgenommen. Bei diesem Treffen wurde beschlossen, sich für eine Vertretung der europäischen Feuerwehren in Brüssel unter dem Dach des Weltfeuerwehrverbandes CTIF einzusetzen. An der zweitägigen Veranstaltung nahmen Verbandsvertreter aus Belgien, Bulgarien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Kroatien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und Zypern teil. Initiative und Organisation der Veranstaltung lag beim Deutschen Feuerwehrverband und dem französischen Pendant, der „Fédération Nationale des Sapeurs-Pompiers de France“ (FNSPF). Es wurden unter anderem die Thematiken der Brandbekämpfung und der Katastrophenschutz in der Europäischen Union und des Klimawandels besprochen. Um die Feuerwehren als integralen und unverzichtbaren Bestandteil der Sicherheitsarchitektur im nationalen und europaweiten Kontext in der Europäischen Union adäquat zu vertreten, soll das nächste Treffen im Oktober in Brüssel die Etablierung eines fest besetzten Büros im Herzen der EU konkretisieren

Fachempfehlung zur Gestaltung der Zahlungsbedingungen bei Ausschreibungen aktualisiert

Der Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren hat die Fachempfehlung „Gestaltung der Zahlungsbedingungen bei Ausschreibungen“ überarbeitet. Vor dem Hintergrund schwankender Inflationsraten ist die Festlegung anerkannter Preisindizes für Auftraggeber und Auftragnehmer beiderseits eine wichtige Basis für wirtschaftliche Angebote. Die Fachempfehlung finden Sie unter:

<https://www.feuerwehrverband.de/fachliches/publikationen/fachempfehlungen/>

Übersicht des DFV-Fachbereichs Ausbildung zu Online-Ressourcen für die Ausbildung

Der DFV-Fachbereich Ausbildung hat eine Übersicht von Ausbildungsmaterial erstellt, das frei verfügbar ist und so eine Hilfe für Theorie und Praxis in den Feuerwehren vor Ort sein kann.

Sie finden diese unter https://www.feuerwehrverband.de/app/uploads/2024/04/DFV-Uebersicht_Ausbildungsunterlagen_Internet_Apr_2024.pdf

Interventionsleitfaden sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt

Der Arbeitskreis „Fairness im Fokus“ des DFV hat eine Fachempfehlung zum Thema „Interventionsleitfaden sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt“ veröffentlicht. Diese Fachempfehlung bietet Feuerwehrangehörigen und Führungskräften

eine wichtige Hilfe beim Umgang mit konkreten Vorfällen und für die Präventionsarbeit. Darüber hinaus gibt es ab sofort die ehrenamtlich besetzte „Anlaufstelle für sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt des Deutschen Feuerwehrverbandes“ für Betroffene, die unabhängig von eigenen lokalen Strukturen Unterstützung suchen. Neben der neutralen Aufarbeitung von Ereignissen stehen auch das soziale Miteinander in den Feuerwehren selbst sowie das Vertrauen der Bevölkerung in die Einsatzkräfte im Fokus. Die Publikation finden Sie unter <https://www.feuerwehrverband.de/fachliches/ak/ak-fif/>.

Zu diesem Themenkomplex findet am 22. Mai 2024 von 18 bis 19 Uhr eine Online-Veranstaltung statt, zu der sich Interessierte anmelden können unter <https://www.feuerwehrverband.de/veranstaltungen/dfv-direkt/>.

Umfrage zu Barrieren im Ehrenamt

Die studentische Forschungsgruppe der Universität Hamburg im Master-Studiengang Interdisziplinäre Public und Nonprofit-Studien, möchte eine Handlungsempfehlung für Menschen mit Behinderung im Ehrenamt erstellen. Die Basis dazu soll eine wissenschaftlichen Online-Umfrage unter <https://t1p.de/ehrenamt-inklusiv> liefern, die sich an Menschen mit Behinderungen richtet, die sich bereits freiwillig engagieren.

Quelle: DFV und LFV BW